

Heile mein Herz,  
Heile meinen Verstand,  
Heile meine Seele,  
Heile meinen Leib,  
Heile mein ganzes Sein durch die Gnade Deines Allheiligen Geistes von allen Wunden der Sünde und der Leidenschaft durch die Fürbitten Deiner Allreinen Mutter und der Gebete meines geistlichen Vaters. Amen.

### Eine spirituelle Blütenlese aus dem Orthodoxen Kloster der Herrin von Antiochien - Dollendorf - Deutschland

+ Selbst wenn ein Mensch zehntausendmal fällt, gibt er nicht auf, sondern steht wieder auf, sammelt neue Kraft, und der Herr schreibt ihm Siege zu. Doch Er offenbart ihm diese Siege nicht, damit er nicht hochmütig wird. Vielmehr lässt Er ihn seine Stürze erkennen, damit er demütig wird.  
Jeder Mensch empfängt ein Maß an Gnade, das seiner Geduld, seiner Dankbarkeit angesichts der Prüfungen und seinem klaglosen Tragen der Lasten seiner Mitmenschen entspricht.  
Du wirst die Gnade unter Schmerz und Tränen empfangen und sie dann durch Tränen, Dankbarkeit und Gottesfurcht bewahren.

Heiliger Josef der Hesychast

### باقة روحية من دير العذراء الأنطاكية الأرثوذكسي

- دولندورف - ألمانيا

+ لو سقط الإنسان عشرة آلاف مرة فإنه لا يستسلم بل ينهض من جديد، يستجمع قواه والرب يسجل له انتصارات، لكنه لا يكشف له انتصارات حتى لا يستكبر، بالأحرى يعطيه أن يعي سقطاته ليتضع.  
لكل إنسان قدر من النعمة يوازي صبره، بالشكر على التجارب وحمله لأتعب قريبه دونما تدمر.  
سوف تتلقى النعمة بالألم والدموع، ثم بالدموع والشكران ومخافة الله سوف تحفظها.

القديس يوسف الهدوي



## AL-BUSCHRA Die frohe Botschaft

Die Antiochenisch-Orthodoxe Metropolie  
von Deutschland und Mitteleuropa

25.01.2026

### 15. Sonntag von Lukas (Zachäus) Gedächtnistag: Gregorios der Theologe & der Heilige Johannes Chrysostomos (27.01)

8. Ton - E. 11

#### Das Auferstehungstroparion:

Aus der Höhe bist du herniedergekommen, o Barmherziger, in das dreitägige Grab hast du gewilligt, um uns von den Leiden zu befreien. Du, unser Leben und unsere Auferstehung, Ehre dir, o Herr.

#### Das Troparion des Schutzpatrons der jeweiligen Gemeinde ...

#### Das Troparion der Heiligen

(3. Ton):

Strahlend durch Werke der Rechtgläubigkeit, und auslöschend alle Schlechtigkeit, seid Ihr zu ruhmvollen Siegern geworden; durch Frömmigkeit das All bereichernd, die Kirche großartig schmückend, habt Ihr nach Würde gefunden Christum, den Gott Der da schenkt durch Eure Gebete allen große Gnade!

#### Das Kondakion zur Darstellung unseres Herrn, Gottes und Erlösers Jesus Christus im Tempel (1. Ton):

Durch deine Geburt hast du den jungfräulichen Mutter-schoß geheiligt, die Hände Simeons, wie es recht war, gesegnet und uns jetzt durch dein Zuvorkommen gerettet, Christus Gott. Gib Frieden der kriegsbedrohten Gemeinde und stärke die Regierenden, die du liebst, denn du bist der einzig Menschenliebende.

## Die Epistel des Heiligen:

**Prokimenon:** Mein Mund trägt Weisheit vor! Hört dies alle Völker!

Lesung aus dem Brief des Apostel Paulus an die Hebräer (Heb.: 7: 26-8,2)

**B**rüder! Einen solchen Hohenpriester mussten wir haben, der heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sündern geschieden und höher ist als der Himmel. Er hat es nicht nötig wie jene Hohenpriester, täglich zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des

Volkes; denn das hat er ein für alle Mal getan, als er sich selbst opferte. Denn das Gesetz macht Menschen zu Hohenpriestern, die Schwachheit an sich haben; dies Wort des Eides aber, das erst nach dem Gesetz gesagt worden ist, setzt den Sohn ein, der ewig und vollkommen ist. Das ist nun die Hauptsache bei dem, wovon wir reden: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der da sitzt zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel und ist ein Diener am Heiligtum und an der wahren Stiftshütte, die Gott aufgerichtet hat und nicht ein Mensch.

## Das Evangelium

### 15. Sonntag der Lukas Reihe

(LK 19: 1-10):

**I**n jener Zeit, ging Jesus nach Jericho hinein und zog hindurch. Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war ein Oberer der Zöllner und war reich. Und er begehrte, Jesus zu sehen, wer er wäre, und konnte es nicht wegen der Menge; denn er war klein von Gestalt. Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er durchkommen. Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter;

denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden. Als sie das sahen, murrten sie alle und sprachen: Bei einem Sünder ist er eingekehrt. Zachäus aber trat vor den Herrn und sprach: Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück. Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn auch er ist Abrahams Sohn. Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

## + Gedächtnis unseres hl. Vaters Gregor des Theologen, Erzbischof von Konstantinopel

Der Heilige Gregor von Nazianz gilt als einer der größten Theologen der Kirche. Zusammen mit seinem Freund und Lehrer Basilius dem Großen und mit Gregor von Nyssa war er der Hauptverteidiger der orthodoxen Lehre gegen

den Arianismus, der die Göttlichkeit Christi leugnete. Gregor wurde um 330 in Arianz bei Nazianz, dem heutigen Nenisi, in Kappadokien, geboren. Sein Vater war Bischof von Nazianz. Nach Studien in Cäsarea und Athen wurde er durch seinen Vater 360 getauft und zum Priester geweiht. Danach begab er sich in die Einsamkeit zu Basilius, der eine Mönchsgemeinschaft gegründet hatte. 362 rief ihn sein Vater nach Nazianz zurück, damit er ihn bei der Leitung der Diözese unterstütze. 372 brachte Basilius, inzwischen Bischof von Cäsarea, Gregor dazu, die Leitung der Diözese von Sasima zu übernehmen; er konnte jedoch sein Amt nicht ausüben, weil er sich gegen die anderen Bischöfe nicht durchsetzen konnte. Gregor fügte sich und verwaltete weiterhin das Amt seines Vaters, bis dieser mit 100 Jahren starb. Ab 379 war er in Konstantinopel tätig. Aus dieser Zeit stammen fünf Diskurse über die Dreieinigkeit, die seinen theolo-gischen Ruf begründeten.

Nach dem zweiten Allgemeinen Konzil, dem 1. Konzil von Konstantinopel, wurde Gregor 381 von Kaiser Theodosius zum Erzbischof von Konstantinopel erhoben, damit er die Kirche nach den Wirren des Arianismus wieder ordne. Da ihm jedoch seine Gegner keine Ruhe ließen und seine Wahl anfochten, dankte er 383 mit einer ergreifenden Predigt ab, um eine Ausweitung des Schismas zu verhindern.

Er zog sich dann endgültig auf sein Landgut Arianz zurück. Hier verbrachte er seine letzten Jahre, die er ganz seinem literarischen Schaffen widmete; er konnte nun zu den theologischen Fragen seiner Zeit, vor allem der Trinitätslehre und Christologie, gründlich Stellung nehmen. Jahrelang ertrug er eine sehr schmerzhaft Krankheit, bis er um 390 starb. 45 seiner Predigten, 243 Briefe sowie 407 dogmatische und moralische Verse sind erhalten. Seine Gebeine wurden 950 nach Konstantinopel gebracht und in die Apostelkirche übertragen.

*(aus: Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich; Internet)*

## Zwei Gebete

Herr Jesus Christus, unser Gott, Der Du vor Deinem Welt erlösenden Leiden mit Deinem allreinen Mund zu Deinen Aposteln sprachst:“ Meinen Frieden lasse Ich euch, meinen Frieden gebe Ich euch“, ich bete zu Dir: Verleih auch mir, Deinem unwürdigen Diener, diesen Deinen Frieden, Der alle Vernunft übersteigt, und heile mein Herz von dem Leid der Sünden; durch Deinen Heiligen Geist sage mir den Weg, den ich gehen soll, richte meine Schritte auf den Weg des Friedens, und schenke mir die unaussprechliche Freude Deines Heils. Amen. Herr Jesus Christus, mein Schöpfer und mein Heiland, höre in dieser Stunde gnädig die Stimme meines Flehens: Du siehst ja, wie der Sünden Tod mich umfassen hält, und ich stehe vor Dir und stürze die Verzweiflung meiner Seele in den Abgrund Deiner Gnade: Erneuere mein verdorbenes Wesen durch Dein Göttliches Wort, das in mir weilt.